

Zum 100. gab es eine 60-Watt-Glühbirne

REGENSBURG. In Zeiten dominierender Handelsketten in den städtischen Fußgängerzonen ist dieses Jubiläum etwas Besonderes: Das Lichtstudio Barth in der Gesandtenstraße 9 feierte am Samstag 100-jähriges Firmenjubiläum. Bereits in der vierten Generation wird die Unternehmenstradition fortgeführt. Grund genug für die heutige Geschäftsführerin Beate Joas zusammen mit ihren treuen Kunden zu feiern. Den ganzen Tag über gaben sich die Gratulanten die Klinke in die Hand, um die „Joas-Frauen“ zu beglückwünschen. „Von vielen Stammkunden kommen inzwischen auch die Kinder und Enkelkinder zu uns. Sie wissen, bei uns ist immer Zeit für ein persönliches Gespräch“, freute sich Beate Joas über den regen Zulauf.

Ihr Urgroßvater Josef Barth gründete das Elektrotechnikgeschäft 1911. Im Jahr 1952 übernahm Adolf Barth die Firma seines Vaters. Im Herbst 1965 erfolgte der Umzug in die heutigen Geschäftsräume in der Gesandtenstraße. Ab dem 1. September 1973 führte Gerda Joas, die Tochter von Adolf Barth, das Lichtstudio Barth weiter. Im Jahr 2004 übernahm Beate Joas, die Urenkelin des Firmengründers, das Geschäft in vierter Generation. Deren Tochter wiederum, die elfjährige Franziska, hat sich ganz fest vorgenommen, die Familientradition nicht abreißen zu lassen: „In den Ferien bin ich schon immer mit im Laden dabei.“

Als Dankeschön für die langjährige Treue schenkte Beate Joas jedem Besucher eine 60-Watt-Glühbirne. „Die ist nämlich mittlerweile genauso eine Rarität wie wir.“



Drei Generationen „Lichtstudio Barth“: Gerda, Franziska und Beate Joas (vorne von links) Foto: Barth